

19.03.2024

Kleine Anfrage 3541

der Abgeordneten Enxhi Seli-Zacharias AfD

Nachfrage zur Kleinen Anfrage 3296 „Warum scheitern auch in NRW so viele Abschiebungen vor der Übergabe an die Bundespolizei?“

Im Rahmen der Kleinen Anfrage 3296 fragten wir nach den Gründen für gescheiterte Abschiebungen vor der Übergabe an die Bundespolizei, sprich im Zuständigkeitsbereich der Landespolizei bzw. der Ausländerbehörden.

Grundlage war dabei eine Anfrage an die Bundesregierung,¹ aus der die entsprechenden Zahlen für alle 16 Bundesländer für das erste Halbjahr 2023 hervorgehen. Bei der Übersicht der Gründe für eine gescheiterte Abschiebung vor der Übergabe an die Bundespolizei gab es vier mögliche Gründe. Leider wurde bei dieser Aufstellung dann aber nicht nach Bundesländern differenziert.

Diese Zahlen waren offensichtlich nur ermittelbar, nachdem die Bundesländer sie im Detail zur Verfügung gestellt haben. Von daher ist es verwunderlich, dass sich die gescheiterten Rückführungen vor der Übergabe an die Bundespolizei also noch im Zuständigkeitsbereich der Landespolizei bzw. der Ausländerbehörden durch die Landesregierung nicht näher aufschlüsseln ließen. Aus der Antwort geht nicht einmal der Zeitpunkt des Scheiterns (vor bzw. nach der Übergabe an die Bundespolizei) hervor.

Noch erstaunlicher erscheint diese Antwort, nachdem das BMI am 29. Februar auf Nachfrage der AfD-Bundestagsfraktion entsprechende Zahlen für das Gesamtjahr 2023 anbieten konnte.²

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Im Jahr 2023 scheiterten in NRW 194 Abschiebungen nach der Übergabe an die Bundespolizei und 4.147 Abschiebungen vor der Übergabe an die Bundespolizei, also noch im Zuständigkeitsbereich der Landespolizei bzw. der Ausländerbehörden. Welche Gründe lagen in den aufgeführten 194 Fällen für ein Scheitern nach der Übergabe an die Bundespolizei vor? (Bitte differenziert nach den in der Bundestagsanfrage aufgeführten Gründen listen³)

¹ Vgl. Drucksache Deutscher Bundestag 20/8280; Frage 15

² Vgl. Drucksache Deutscher Bundestag 20/10120; Frage 15

³ Ebd.

2. Aus welchen Gründen scheiterten im Jahr 2023 insgesamt 4.147 Abschiebungen aus NRW vor der Übergabe an die Bundespolizei , also noch im Zuständigkeitsbereich der Landespolizei bzw. der Ausländerbehörden? (Bitte differenziert nach den in der Bundestagsanfrage aufgeführten Gründen listen⁴)
3. Auf welche Herkunftsländer verteilen sich die gescheiterten Abschiebungen aus NRW im Jahr 2023 insgesamt?
4. Auf welche Herkunftsländer verteilen sich die gescheiterten Abschiebungen aus NRW im Jahre 2023 bei einem Scheitern vor bzw. nach der Übergabe an die Bundespolizei?
5. Wie lassen sich die Gründe „nicht erfolgte Zuführung“ bzw. „Stornierung des Ersuchens“ bei einem Scheitern der Abschiebung vor der Übergabe an die Bundespolizei näher aufschlüsseln?

Enxhi Seli-Zacharias

⁴ Ebd.